

Springmesser als Rettungswerkzeug

Artikel vom 7. Dezember 2022
Handwerkzeuge



Der scharfe Wellenschliff des Messers ermöglicht auch das Trennen von dicken und verkrusteten Tauen (Bild: Böker).

Ein Rettungswerkzeug muss zuerst und vor allem einer zentralen Anforderung genügen: In einer Not- und Stresssituation muss es schnell und dabei einfach sowie zuverlässig zu bedienen sein. Die technisch beste Lösung, diesem Anspruch gerecht zu werden, bildet eine Konstruktion mit automatischer Schubklinge (englisch OTF, kurz für Out-of-The-Front) mit robust konstruierter und sorgfältig verarbeiteter Mechanik. Das stellt den Hersteller in Deutschland vor eine rechtliche Herausforderung, denn nach deutschem Waffengesetz sind OTF-Messer zunächst verboten (WaffG §1 Absatz 4 in Verbindung mit Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 2.1.1).



Das Böker »Rettungswerkzeug« mit ausgefahrener 9cm-Klinge (Bild: Böker).

Für das Rettungswerkzeug [»Böker Plus Kalashnikov Rescue OTF«](#) liegt jetzt jedoch ein Feststellungsbescheid des Bundeskriminalamtes vor, der die Waffen- und Verbotseigenschaften dieses Werkzeuges aufgrund der Klingensform verneint (Aktenzeichen SO13-5164.01-Z-543). Der Besitz und sogar das Führen dieses Tools in der Öffentlichkeit (in Deutschland) ist erlaubt.



Herzstück des Rettungswerkzeugs ist ein Springmechanismus mit Daumenschieber, der die Klinge kraftvoll hervorschnellen oder aber vollständig in den Griff zurückgleiten lässt (Bild: Böker).

Der absolut zuverlässig arbeitende und bewährte Springmechanismus mit kräftiger Feder wurde von den OTFs der Springmesserserie »Kalashnikov« übernommen, die Böker seit vielen Jahren im Ausland wie z. B. in Frankreich oder in den USA vertreibt.

Rettungswerkzeug mit abgerundeter Spitze

Die als Rettungshaken gestaltete Klinge mit abgerundeter Spitze verhindert versehentliche Verletzungen bei einer Fremd- oder Selbstrettung. Die Schneide mit Innenradius hinter der Spitze ermöglicht das schnelle und intuitive Kappen von Gurten, Schnur und Kernmantelseilen, sowie das sichere Auftrennen von Bekleidung verletzter Personen. Der bissige Wellenschliff in der zweiten Hälfte der Schneide ermöglicht auch das Trennen von dicken und verkrusteten Tauen. Aufgrund seiner extremen Schnitthaltigkeit im Zugschnittbereich wurde der rostträge Stahl D2 für die Klinge verwendet. Der Griffkörper ist für die erforderliche Griffsicherheit mit ausgeprägten Fingerrillen versehen und zusätzlich rutschfest texturiert. Der für den Griff verwendete Werkstoff Aluminium weist die erforderliche Festigkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht auf. Ein Deep-Carry-Federstahl-Clip und ein passgenau geschnittenes Nylonetui zur variablen Befestigung an Gürtel oder Gurtzeug erhöhen zusätzlich die Einsatztauglichkeit.

Hersteller aus dieser Kategorie
